

# Die Blümelein, sie schlafen

Sandmännchen

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)  
nach der Melodie von „Zu Bethlehem geboren“ aus dem 16. Jh., 1840  
Satz: nach Johannes Brahms (1833–1897) WoO 31,4 von Ludwig Böhme (\*1979) 2017

## Andante

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -  
(3.) Sand - männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt \_ durchs Fens - ter -

*mp*  
*p* Mh

*mp*  
*p* Mh

1. Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -  
(3.) Sand - männ - chen kommt ge - schli - chen und guckt \_ durchs Fens - ter -

Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, both in G major and 4/4 time. The vocal lines are in G major and 4/4 time, with lyrics in German. The tempo is marked 'Andante'.

4  
schein, sie ni cken mit den Köp - fen auf ih - ren Stän - ge -  
lein, ob ir - gend noch ein Lieb - chen nicht mag \_ zu Bet - te

schein, sie ni cken mit den Köp - fen auf ih - ren Stän - ge -  
lein, ob ir - gend noch ein Lieb - chen nicht mag \_ zu Bet - te

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues the melody from the first system. The vocal lines continue with lyrics in German. The tempo is marked 'Andante'.

Musical score for the third system, including piano accompaniment. The piano part continues the melody from the previous systems. The tempo is marked 'Andante'.

8

lein.  
sein.

*mf*

*mf*

*mf*

*mp*

mit Ped.

12

Traum:  
Sand.

Sa

Traum:  
Sand.

*p*

*p*

Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im  
Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im  
sein. Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im  
Und wo er noch ein Kind - chen fand, streut er ins Aug ihm

um: - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de -  
sand. -

Sa Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de -

Traum: Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de -  
Sand.





29 es tut al - lein sich kund:

*mp* Schla - fe, —

Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es tut al - lein sich kund: — Schla - fe, —

Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es — tut al - lein sich kund: — Schla - fe, —

Heim - chen in dem Äh - ren - grund, es — tut al - lein sich kund: Schla - fe, —

34 Du — du —

*p* schla - fe, — schlaf du, mein Kin - de - lein. du du — du du —

du, mein Kin - de - lein. du du —

schla - fe, — du, mein Kin - de - lein. Du — du —

38 du. 3. Sand - du. Mh.

*mp* du. Mh. Mh.

du du du du du du du du. 3. Sand - du Mh.

*p* du du du du. 3. Mh du. Mh.